

Gefälle des Klosters St. Blasien im Schwarzwald in den Cantonen Lucern und Unterwalden : aus einem Urbar von 1371

Autor(en): **Morel, Gall**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **22 (1867)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-112083>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV.

Gefälle des Klosters St. Blasien im Schwarzwalde in den Cantonen Lucern und Unterwalden.

(Aus einem Urbar vom Jahre 1371.)

(Mitgetheilt von P. Gall Morel.)

Dieses Urbar in klein Folio besteht aus 52 Pergamenblättern, und enthält in schöner deutscher Minuskel die Gefälle des Klosters St. Blasien zu beiden Seiten des Rheins, jenseits des linken Ufers besonders aus den Ortschaften des jetzigen Aargaues und am Schluß auch solche aus dem jetzigen Gebiet von Luzern und Unterwalden. Letztere möchten die Freunde des historischen Vereins der V Orte vielleicht interessiren.

Das Urbar beginnt Fol. a. „Do man zalt von Cristus geburt M.CCC^oLXX primo am zinstag vor sant hylari tag wurden die Zins in dem Amt ze Clingnou angefangen ze ernüweren presidente domino henrico III to Abbate monasterii hujus ad informationem Hainr. scherer, dicti officii præpositi per manus Hugonis dicti Saetzli Notarii prefati domini abbatis, Rectoris parrochialis ecclesie in Vttenwiller. Des ersten der Mangerhof in dem Dorf ze Töttingen 2c.

Diese Handschrift wurde erst in neuerer Zeit von Xaver Kohler in Bruntrut, Präsident der Société jurassienne d'émulation der Bibliothek des Klosters Einsiedeln geschenkt.

Zins ze Sempach

2 malter vesan, 2 habern . Gilt der Hof ze Fol. 48. a.
Sempach gelegen bi der Stat, genant der Mayerhof,
und galt hievor ains Malters me. Do spricht der
Mayer, das selb Malter wirdi sinen Borden abge-
lassen, umb das er ainem probst und sinen boten da
ze eßen gebi, und ain probst noch sin botten Da nütt
gulten Denn Win und visch; das Fleisch sol der
Mayer inen sunderlich geben an all Widerred.

Item 13 B. Dinkel, 13 B. habern, 14 ß Den., 1 Lamp das
. . . . gelti, gilt ain guot Gelegen ze Mettenwille, bumet hans
arnolt.

Item 1 Mütt Dinkel, 1 Müt habern und 6 ß Den., gilt ain
Gut gelegen ze Wäniswand, bumet Claus Cuni.

Item 13 B. Dinkel, 13 B. habern, 14 ß den . 1 Schaf das
giltet. Gilt ain guot ze Wäniswand, das etwenn haini Räsch
bumet und darnach Ruodi schmid von Hiltisrieden

Item 13 B. Dinkel 13 B. habern, 14 ß. den . ain schaff,
das gelti, Git Welti mayer v. Wäniswand.

Item 13 B. Dinkel 13 B. habern, 14 ß. den. ain schäf gilt,
Git der Mayer uf der Bachtellun, und des selben Guot und Mayer
Weltis Allernechst vorgeschriben, ligent gelich gegen enander, Mins
ennent dem bach das ander hie disent.

Item 13 B. Dinkel, 13 B. habern, 14 ß. Den. und 1 Schaf
giltet, Gilt ain guot ze Wäniswand, hant Ruodi Arnolt und
hüti in der Holzmatten, und Git ietweder den Zins halben.

Item 1 lib. 5 ß. den., 2 B. fuoter haber, Git Johans Wi-
ßenhof von Omendingen. (Später Ruodi schürmann).

Item 7 ß. gilt ain guot ze Trasendingen, git Arnolt von
Omendingen.

It. 8 ß. 1 fuoter haber und 1 Schäf . Gilt des Herren guot
ze Hildisrieden.

Item 12 ß. 1 B. fuoter Haber und 1 Schäf als vor, Gilt des
Truchsägen guot.

It. 14 ß. Den. 1 B. fuoter haber & 1 Schaf als vorge-
schriben ist, Gilt ain Guot gelegen ze Schopfen, Git Cuoni von
Schopfen.

It. 5 ꝑ. Den. von dem Bierdentail des allernehesten vorge-
schriben guot . Git Cristan Mayer Johansen.

It. 7 ꝑ Gilt ain guot ze Leuran het Uoli Bramberg.

It. 5 ꝑ. Gilt Rämniß guotli das nu het der alt Schulthais.

It. 10 ꝑ gilt des Gigers Guot in Niderdorf.

It. 3 ꝑ gilt das Guot von Jffen.

It. 3 ꝑ gilt Bürgis guot zem Sew. (Surse).

It. 3 lib. Den. gewöhnlicher Münze gilt der hof ze Münchingen.

Summa ze Sempach 6 Ma. 5 B. Dinkels, 6 Ma. 5 B.
habern & darzuo 5 B. fuoter habern.

Item 12 lib. 7 ꝑ Den. & 8 Schäff.

Item Zins ze Entlibuoch. 2 ꝑ. 3 Den. ain Schäf, 2 messe
an Zigern . Gilt der Mayerhof ze Entlibuoch.

Item 3 ꝑ. ain schäf genant ain frisching, vnd 2 messe an
Zigern. Gilt das lehen zem bach.

Item 2 ꝑ. 2 Den. 1 Schäf, 2 messe Zigern . gilt ain le-
hen genant des Singers guot.

Item 2 ꝑ. 2 Den. 1 Schaf, 2 messe an Zigern . gilt ain
lehen genant des Müllers guot.

Item 2 ꝑ. 1 Schaf . 2 messe an Zigern . gilt ain lehen
gegen inmitten im Dorf.

Item 3 ꝑ. Den. 1 Schäf . 2 messe an Zigern. Gilt ain le-
hen, lit aller nehest bi dem vorgeschribnen, buwet Ruodolf im Bach.

Item 3 ꝑ. 1 Schaf, ain mess an zigern . gilt ain lehen .
lit an Ruodolfs im bach lehen. Het wernher suter.

Item 3 ꝑ. Den. 1 Schaf, 2 messe an Zigern. Git ain le-
hen genant das guot ze wilzingen.

Item 6 ꝑ. Den. 2 Schaf vnd 3 messe an zigern. Geltent
Zwai güter ze Bofingen gelegen, ains haisset das ober guot, das
ander das nider, vnd gilt ietweders den zins halben.

Item 6 ꝑ. Den. 3 Schaf, 5 messe an Zigern . geltent drü
lehen, gelegen jm Tanne, genant das Obrest, das Mittelst vnd
das nidrest lehen jm Tanne, vnd gilt ieglichs des zins ain drittail.

Item 2 ꝑ. ain schaff vnd 2 messe an Zigern gilt ain lehen
genant im brunnen.

Item 3 ſ. Den. 2 Schäf vnd 22 näpf an zigern, geltent 2 lehen, haiffent die lehen uf der obren Egg, vnd git ietweders den Zins halben.

Item 18 Den. ain Schäf vnd ain meßß an Zigern. gilt das lehen im löch.

Summa ze Entlibuoch 2. lib. 6 Den. 19 schäf. 25 messe vnd 22 nepfe mit Zigern.

Nota. Die vorgebant Zins sol man weren uff sant Michels abent. Also ist der probst mit den gnossen vberkomen anno 1398.

Dis sint die Zins ze Burgenden an pheningen.

Des ersten 7 ſ. geltent 2 Schuopossen ze wälinswiller. Git der snider.

Item 4 ſ. von ainer Schuopos. Git Ruedi am weg.

Item 4 ſ. von ainer Schuopos. Git Johans Cristans.

Item 4 ſ. von ainer Schuopos. Git Cuoni kouffman.

Item 16 ſ. von finen Gütern. Git der wegler ze Esche.

Item ze Böfenriet 4 ſ. gilt ain Schuopos. git peter Stuoßbaum.

Item 6 ſ. geltent dü güter ze löch. Git Burkart vogt sun.

Item 7 Den. Git Cuonrat von Bettenhusen.

Item 2 ſ. Git dü Bellachin von Hermanswill.

Item 10 Den. von ainem acker. Git H. matter von Inkwil.

Item 2 ſ. Gilt 1 Schuopos. Git veli Subinger von Inkwil.

Item ze Subingen 11 ſ von ainer Schuopos. Git der Scherre.

Item 6 ſ. 4 Den Gilt ain matte ze Subingen. Git hailwig Smidin von Subingen.

Item 8 Den. Git Adelhaid dü Smidin von Subingen.

Item 4 Den. Git Cunzi Jordan von Subingen von ainer hofftat.

Item 9 Den. Gilt ain acker. Git veli Jordan.

Item 15 Den. Gilt ain Schuopos. Het heiny juncher.

Item 18 Den. Gilt ain Bongart. Het Agnes Eicholferinn.

Item 2 ſ. git Heiny schmid.

Item 18 Den. Gilt ain Schuopos. Het nicki Ramsfer.

Item 11 Den. Git H. Eichelfern.

Item 1 Den. Gilt ain acker. Het wernher scherer.

Item 20 Den. Git veli Cuon von Subingen.

Item 9 Den. Git veli Subinger.

Item 7 Den. Git Snello.

Item 9 Den. Git veli Subinger von Inkwil.

Summa der Zins pfenning ze Bürgenden vnzit har 4 lib. ane 20 Den.

Item zins ze Birnoltz 7 f. 4 Den. vnd 14 visch. Gilt die ober hoffstat uf dem Berg . het halben Jenni Ruobo . den andren tail Cristan stelli.

Item 2 Den. 2 visch . zinsset Bürgis hoffstat im Bongarten in die obern hoffstat.

Item 6 Den. 1 visch . Git peter am orte von dem tail den er kouft von fines bruoder kiden.

Item 4 Den. Gilt der Spisacker.

Item 4 Den. 1 visch Gilt der acker vnder den Tornen.

Item 5 Den. Git er von den gütern die kouft von Ellinen in der Lenmatten.

Item 4 Den. ab Hirselson acker.

Item 5 Den. vnd 3 visch . Gent peters kint am Ort.

Item ze Birnoltz 2 f. 4 Den. 5 visch von der nidern hoffstat uf dem berg. Hat hainrich von Langensang vnd Cristan stelli.

Item 4 Den. Git wolti schello.

Item 3 Den. Git Ruedi am Buele.

(Am Rand: Dis pfenig Gehorent in die hoffstat.)

Item 2 Den. Git Cuonrat im bach.

Item 1 Den. Git fins bruoder tochter.

Item 17 visch . Geltent die Zwo hoffstetten am sand . het Hainrich am Sand.

Item 3 f. 5 Den. von der hoffstat uf dem Berg in dem Bach. Het Hainrich vnd Gret am sand vnd wolti schello.

Item 4 visch von dem guot im Swande.

Man sol wissen, das man dis Zins ze Birnoltz weren sol jährlich an dem nechsten tag nach Sant andres tag, vnd das die vorgeschriben güter allü vellig sint dem Gotzhus zu sant Blesin. Also wenne ainer stirbet, so sol er dem gotzhus ainen val geben. Wölti ouch ainer bi lebendem lib von den gütern gän, das er nüt me hetti, So sol er ouch ain val geben.

Item 18 f. Gilt ain hoffstat ze vbelgasswille (oder Ruotalgasswila), die sol man weren ze Lucern an dem nechsten tag nach sant andree tag, vnd ist ouch vellig. Sant inne die hofftetter.

Summa ze Birnoltz vnd ze Ruodolgaswila (oder Belgasswile) 35 f. 27 visch.

Item Zins ze Einwille 8 f. ane 2 Den. Git Hanns sigrist von der Schluecht. Item 4 f. von der obren hoffstat im Schluecht, git Erni wülfling.

Item 1 f. von ainer hoffstat. Git wälti fedler.

Item 3 f. 8 Den. von ainem acker ze Loug Ruegenbach vnd ze Riden von ainem wisbleg bi dem Sewe.

Item 1 f. gilt ain acker in dem Spiz. Hat Hans in der furen.

Item 4 Den. Gilt ain acker zuo dem Lütlich. Het Johans von Mos.

Item 6 Den. von ainem acker ze Loug Logsembach . gent des hofftetter kind.

Item 3 f. geltent güter Sint Jenni Hainrichs sun von Halingen.

Item ze Einwille. 8 Den. Gilt ain acker ze Lougembach. Git Ruedi von Einwille.

Item 16 Den. Gilt ain acker ze Lougembach. Git Ruedi schälbi.

Item 1 f. gilt ain acker ze dem brunnen. Het Gassman von Einwil.

Item 4 Den. Git er von ainem stuf vnder der flue.

Item 6 Den. von ainem Matbleg.

Item 14 Den. gilt der veldacker. Het Ruodolf von Halten.

Item 14 Den. Gilt der nider veldacker. Het der walthering tochter.

Item 15 Den. von des Smiz acker . Hat die selb.

Item 15 Den. von dem selben acker. Hat katherin smiz.

Item 6 Den. Git Lunglibach in Schluecht.

Summa ze Einwile 30 f. vnd 6 Den.

Item Zins ze kärns . 3 f. ane 4 Den. Gilt ain Schuoppoz.

Item 3 f. ane 4 Den. Gilt ain andrü Schuoppoz.

Item 2 f. gilt dü dritte schuoppoz.

Dis dri Scuoppossen haissent ze Geismanden.

Item 4 Gaiffhüt, der jeglichü 15 Den. gelten sol . geltent die vorgeschriben 3 Schuoppoffen, oder 5 ꝑ. sol man für die 4 gaiffhüt geben. Dis 3 Schuoppoffen Sant inne Johans von zuben vnd Peter, sin Sun.

Item 3 ꝑ. ane 4 Den. vnd ain gaiffhut. Gilt Tray Schuoppoff.

Item 3 ꝑ. ane 4 Den. Gilt Andres im hof Schuoppoff. Hat Berthold von Zuoben.

Item 2 ꝑ. vnd 8 Den. Gilt Otten Schuoppoff. Het anne an der Spilstat.

Item 3 ꝑ. ane 4 Den. vnd ain gaiffhut. Git des Gartmanns schuoppoff, het Swester Elli.

Item 3 ꝑ. ane 4 Den. vnd ain Gaiffhut von Bir oder Biches Schuoppoff . Het Jenni von Elbrunnen.

Item 3 ꝑ. ane 4 Den. vnd ain gaiffhut . gilt codlozen Schuoppoff . Het Hainrich wisse.

Item ze kärns 3 ꝑ. ane 4 Den. vnd ain gaiffhut. Git ain Schuoppoff, haiffet Otten Schuoppoff, an der Spilstette Schuoppoff.

Item 3 ꝑ. ane 4 Den. vnd ain Gaiffhut . Gilt Hainrich futers Schuoppoff . Het Hainrich ze dem brunnen.

Item 3 ꝑ. ane 4 Den. vnd ain gaiffhut. Gilt Hermlis oder Henlis Schuoppoff . Het andres ziesak.

Item 1 Gaiffhut . gilt Otten hofftat im obern dorf . Het Suter ueli.

Der vorgeschribnen Schuoppoffen sint 12 vnd ain hofftat.

Man sol wissen, das ieglich gaiffhut sel gelten 15. Den.

Item. In dem dorf ze Korn 16 eln tuochs, der ieglichü eln 1 ꝑ. Den. gilt; vnd 3 B. habern ze fuoter, lucerner mess. Gilt des Brunners hofftat, dü an der Bünden lit, vnd des forsters hofftat.

Man sol ouch wissen : weri, das ain Apt von Sant Blesi kömi in das Dorf gen Kerns mit Sübenzehen pheriden, vnd nit mit me, uf Sant Andres tag, So sol ain kilchherren der denne da ist, den Herren besorgen ze dem nachtmasse vnd an fuoter, so er best mag, ane geuerde. Vnd sol das Goghuz ze Sant Blesin dar umb jürlich ze Sant Andres tag geben dem selben kilchherren Zwen Büttrich vnd ain Büchz vol oblaten.

Item ze Alpinach . ain gaiffhut, sol gelten 15 Den. Gilt ain drittail des vars ze Alpinach . ist des Goghuzs aigen. Vnd

füllent die veyen da selbes den phleger des Goghhus, so er die zim^r samnon wil, vergeben, vnd anne loun über füren, oder wa der phleger hin wil, mit allen Zinsen, vnd dar zuo sol der Schiffman den phlegern vnd den knechten geben ze Essen zigers vnd brot.

Item 3 ß. Den. geltent volrichs vnd hainrichs ennant bachs hofftet ze alpinach ze nidern Staden.

Man sol ouch wissen, das dis nachgeschriben hofftet dem Goghhus von Sant Blesin vellig Sint.

Des ersten Jennis haiden hofftat.

Item Elsinen hofftat von Tun. Het volrich hegler.

Item ain hofftat an der Spilstat, die walmans was. Het Hainrich ob dem brunnen.

Item der kinden vnder der flue offtat.

Summa ze Kärns, ze Horn vnd ze Alpinach 34 ß. 4 Den. 12 Gaiffhüt, 16 eln tuochs vnd 3 B. habern.

Summa summarum ze Sempach, ze Entlibuch, ze Bürgenden, ze Birnolch, ze Einwile vnd ze Kärns 6 Ma. 5 B. Dinkels, 6 Ma. vnd 5 B. habern ane allen fuoter habern. 23 lib. 5 ß. 4 Den. 27 lemben, 25 messe vnd 22 nepfe Zigers, 12 Gaiffhüt vnd 16 eln Tuochs.

Man sol wissen, das vor mitter vasten an dem nechsten Donstag ain Amptman von Clignow sin sol in der flus ze Capellen selb dritte. Da sol man inen die nachtsel wolbieten mit essen vnd drinken, vnd den Rossen fuoters genuog; vnd der amptman sol da lassen Zwen Büttrich dem herren der da gewaltig ist.

Item mornedes an dem fritag, so sol ain Amptman sin ze Dietingen in dem hof vnd den zins jnnemen. Vnd sol man im selb dritte da Zembissen gen vnd fuoters gnuog den pferiden, vnd ob Tisch sol man ain Netig geben vnd groppen vnd andern vischen, das dri trachten mit vischen werdin, vnd zwayerhand wins, des besten, so ze Solotern vail ist, vnd des besten wissen brog. Vnd soll ain amptman ouch da lassen Zwen Büttrich dem Herren der da gewaltig ist.

Item an Sant andres Tag Sol ain amptman sin ze Kärns vnd da vnd ze Civili die zins jnnemen. Dem amptman selb

drutte solz ain kilcherr ze Kärns die nachtsel wolbieten, vnd sol ain amptman daromb nüt geben, denn nach dem nachtmal ain vertal des besten wins so man da het, vnd dem kircherren ain büchsen Ofletan vnd ouch Zwen Büttrich vnd dri fester habern ze fuoter, komet.

Item mornedes nimpt ain amptman die Zins ze Birnoltz vnd ze Ruodolgasswila.

